

Natur pur

Ahrensburg liegt im Zentrum einer Vielzahl von Gebieten mit herausragender Bedeutung für den Biotop- und Artenschutz. Vor diesem Hintergrund trägt Ahrensburg die Verantwortung ein Verbundsystem aufzubauen, das sowohl der Erhaltung als auch der Neuentwicklung und vor allen Dingen der Vernetzung dieser natürlichen und naturnahen Biotope dient.

Hierbei ist die besondere Aufgabe des Verbundsystems die Vernetzung zwischen naturbetonten und kulturgeprägten Lebensräumen bis hinein in den verdichteten Siedlungsraum. Nur durch ein System, das auch den kleinräumigen Verbund berücksichtigt, lassen sich das komplexe ökologische Beziehungsgefüge in der Gesamtlandschaft wiederherstellen, die biologische Vielfalt des Ahrensburger Landschaftsraums entwickeln und die Landschaftsteile von überregionaler Bedeutung nachhaltig sichern.

Aufbau eines Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems

Schutz von Flächen mit besonderer ökologischer Funktion

- Schutz der Flächen die von extensiver Nutzungen geprägt sind und einen hohen Anteil an naturnahen und natürlichen Biotopstrukturen aufweisen
- Entwicklung zu Kernflächen innerhalb eines Biotopverbundsystems
- Schutz von Natur und Landschaft gegenüber anderen Nutzungsansprüchen

Erhalt und Entwicklung der Hauptverbundachsen

- Erhalt der Gebiete mit überregionaler und regionaler Bedeutung einschließlich erforderlicher Pufferzonen
- Entwicklung der Flächen zum Aufbau eines Verbundsystems

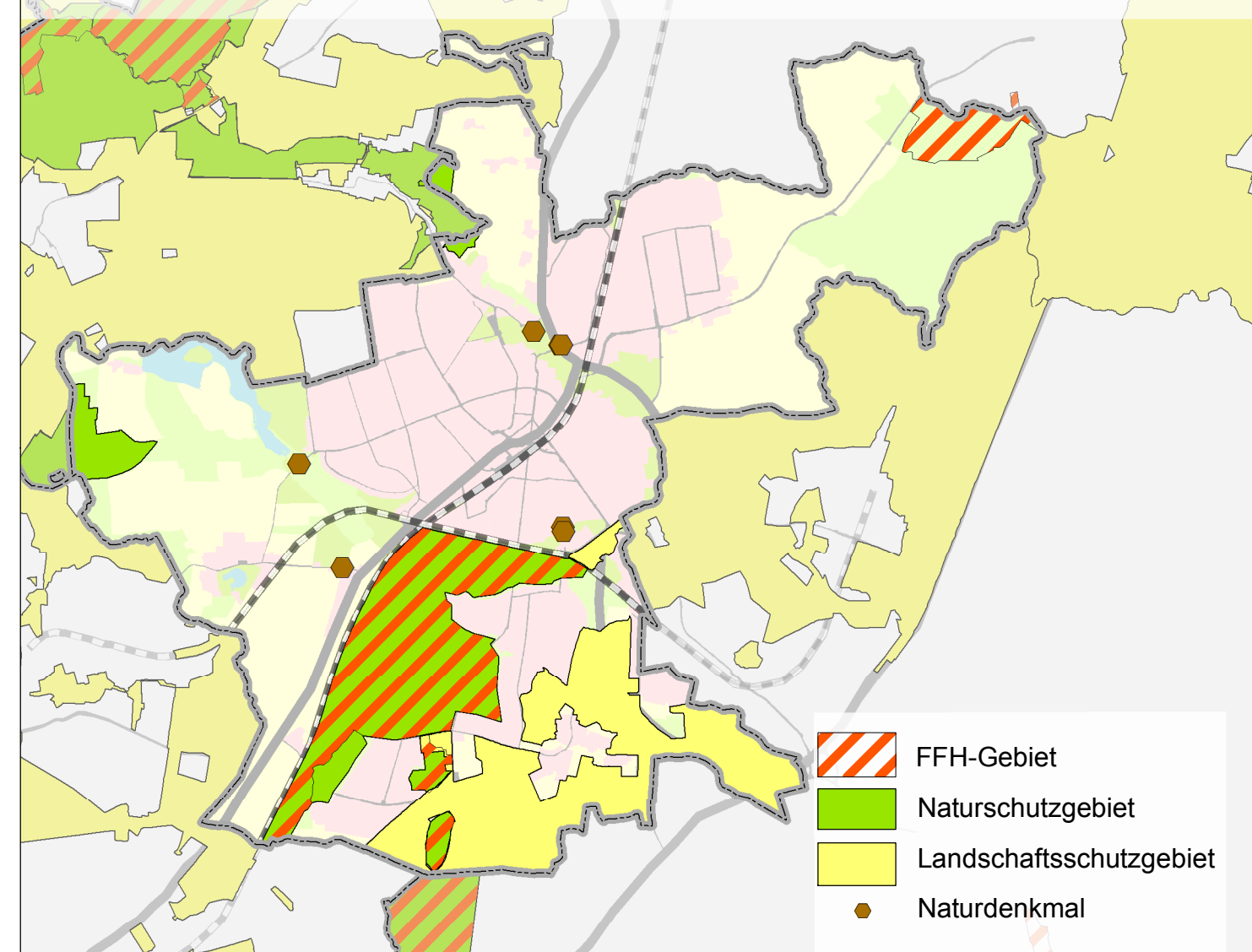
Aufbau von Nebenverbundachsen

- Förderung von Saumstrukturen in den Bachtälern von Moorbek und Strusbek
- Schutz der durch Siedlungsentwicklung stark eingegengten Niederungen der Aue und des Hopfenbaches
- Schutz und Entwicklung von linienhaften Biotopstrukturen wie Waldränder, Knickstrukturen und artenreiche Säume an Fließgewässern für den lokalen Verbund

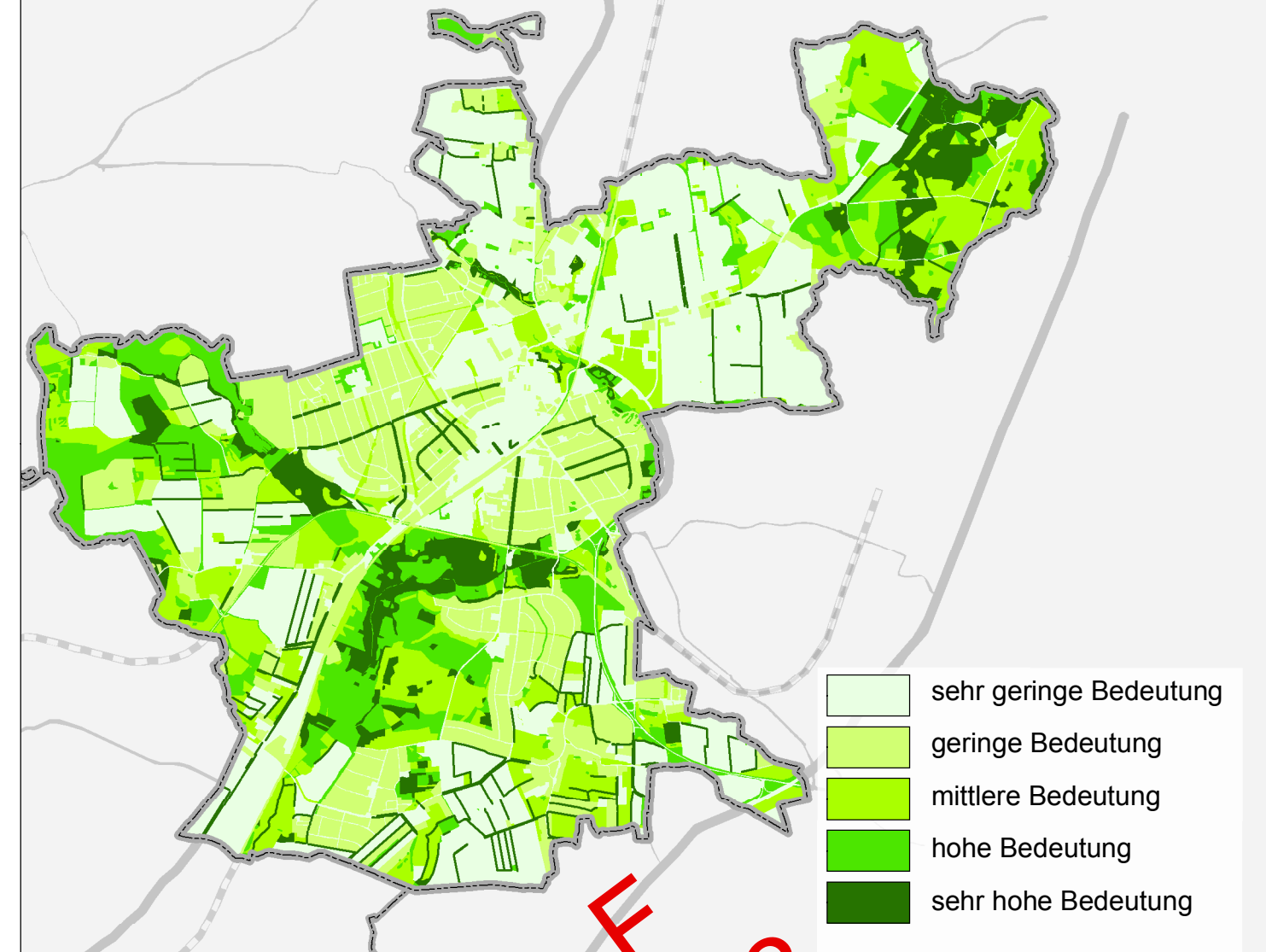
Anlage von Gewässerschutzstreifen

- Beachtung der besonderen Bedeutung der wertvollen Fließgewässer gegenüber anderen Nutzungsansprüchen
- Freihalten der Gewässerränder von baulichen Anlagen
- Öffnung von verrohrten Gewässerabschnitten
- Reduzierung von Nährstoffeinträgen durch Aufgabe der ackerbaulichen Nutzungen im Bereich der Niederungen

Schutzgebiete



Bedeutung für Arten und Lebensräume (biologische Vielfalt)



Qualitäten

- Niederungen des Tunneltales sowie von Aue, Bredenbek und Moorbek als bestimmende landschaftliche Strukturen mit großer Bedeutung für den nationalen und internationalen Arten und Biotopschutz
- große zusammenhängende Waldflächen u.a. Beimoorwald, Forst Hagen, Bocksberg als ungestörte Lebensräume für Tiere und Pflanzen
- strukturreicher Kulturlandschaftsraum rund um Wulfsdorf und am Kremerberg
- gut entwickelte Knicklandschaft rund um Ahrensfelde
- hoher Anteil an ausgewiesenen Schutzgebieten

Defizite

- strukturarmer Agrarlandschaft im Bereich Beimoor-Süd
- fehlende Pufferzonen zu intensiven Nutzungen im Bereich der Gewässerniederungen